

Projektvorstellung

SAFAMED® Gesundheitszentrum in Senegal

SAFAMED Senegal e.V. möchte ein Gesundheitszentrum in Senegal in der Region Mbour (Standort: Malicounda) bauen und betreuen. Dieses einzigartige Projekt vereint die Vorteile eines modernen Gesundheitszentrums mit einer modernen Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, einer Praxis für Physiotherapie, einem Zentrum für Rehabilitation und Trainingstherapie sowie einer Schule für die Aus- und Weiterbildung medizinischer Fachkräfte.

Unser Verein

Im Februar 2024 haben wir den Verein SAFAMED Senegal e.V. gegründet. Wir, das sind engagierte Kolleginnen und Kollegen der Main-Kinzig-Kliniken, sowie Familienangehörige und Freunde von Said Fall und Ulrike Hildebrand-Fall. SAFAMED Senegal e.V. ist beim Amtsgericht (Registergericht) Hanau als eingetragener Verein registriert (VR 32599) und durch Freistellungsbescheid des Finanzamts Gelnhausen vom 22.03.2024 (Steuernummer 019 250 65356) als gemeinnützige Körperschaft anerkannt (ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigter gemeinnütziger Zweck nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO).

Unsere Ziele

Als gemeinnütziger Verein haben wir das Ziel, die orthopädisch-traumatologische Versorgung der Bevölkerung in Senegal nachhaltig zu verbessern.

In Wahrnehmung sozialer Verantwortung, möchten wir, neben der Verbesserung des öffentlichen Gesundheitswesens, auch die Beschäftigung und Aus- und Weiterbildung junger Menschen fördern und diesen damit neue berufliche Perspektiven eröffnen.

Unsere Motivation

Viele Senegalesen haben mit den unbehandelten Folgen von Unfällen oder orthopädischen Erkrankungen zu kämpfen und es gibt kaum Nachbehandlungen nach Operationen. Für viele wäre eine Rehabilitation wichtig, um Lebensqualität und Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen.

Doch die Gesundheitsversorgung in Senegal ist mangelhaft. Mit Ausnahme weniger Privatkliniken in der Hauptstadt Dakar, findet man kaum medizinische Einrichtungen mit zufriedenstellender Infrastruktur und guter Versorgungsqualität.

Hinzu kommt der Mangel an medizinischen Fachkräften. Obwohl in Senegal jedes Jahr rund 300.000 junge Menschen das erwerbsfähige Alter erreichen*, sind deren Beschäftigungsperspektiven gering. Dabei ist die senegalische Gesellschaft sehr jung. 75% der Bevölkerung sind unter 35 Jahre und 45-50% sind unter 30 Jahre alt. Durch eine physiotherapeutische Ausbildung kann das Gesundheitszentrum jungen Menschen in Senegal neue berufliche Perspektiven eröffnen.

Standortanalyse und Marktbedarf

Einige Zahlen

Eine orthopädisch-traumatologische Versorgung ist in Senegal kaum vorhanden. Es gibt ca. 120 Physiotherapeuten im gesamten Land. Dies entspricht 0,07 pro 10.000 Einwohner (Quelle: Senegalesische Vereinigung der Physiotherapeuten – Rehabilitatoren, Stand 2022).

In der Region Mbour, mit ca. 600.000 – 700 000 Einwohnern, gibt es ein Kommunales Krankenhaus mit einer physiotherapeutischen Abteilung, deren Ausstattung jedoch eher veraltet ist. Eine ausreichende Patientenversorgung kann durch die zwei/drei anwesenden Therapeuten nicht gewährleistet werden. Weitere Physiotherapiepraxen gibt es erst wieder in Dakar (1½ Stunden entfernt).

Neben dem Krankenhaus gibt es in der Region Mbour, in Saly Portudal, noch eine Orthopädische Praxis unter der Leitung des angesehenen Orthopäden, Unfallchirurgen und Arbeitsmediziners Dr. med. Magatte Ndaw, den wir als Kooperationspartner gewinnen konnten.

Ein modernes Gesundheitszentrum nach unserem Modell gibt es aktuell in Senegal nicht. Wir starten ein Pilotprojekt auf dem senegalesischen Gesundheits- und Berufsbildungsmarkt.

Lage des Gesundheitszentrums

- Die Anforderungen zur Lage des Gesundheitszentrums wurden sorgfältig analysiert.
- Die Standortentscheidung fiel auf Malicounda in der Region Thies im Departement Mbour. Die Umgebung ist gut zugänglich, ruhig und ansprechend.
- Das ca. 500 m² große Grundstück haben wir im April 2024 erworben. Die Infrastruktur ist noch nicht vorhanden.

Aufbau des Gesundheitszentrums

Das geplante Gesundheitszentrum wird mit 6 Etagen geplant, dabei sind folgende Abteilungen vorgesehen:

- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Physiotherapie-Praxis
- Reha- und Gesundheitstrainingsbereich
- Physiotherapie-Schule mit 3 Klassenstufen
- Seminar- und Schulungsraum
- Raum für Familienberatung
- Sozialbereich für das Personal

Zusätzlich angedacht ist ein Wohnkomplex für Gastlehrer/Gastlehrerinnen, Ärzte/Ärztinnen oder Therapeuten/Therapeutinnen aus Europa, der gegebenenfalls auf einem benachbarten Grundstück entstehen kann.

Regionale Gegebenheiten und Bedürfnisse

- Marktforschungsergebnisse des BMZ (Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) zeigen die spezifischen Gesundheits- und Bildungsbedürfnisse in Senegal.
- Das Projekt Gesundheitszentrum SAFAMED Senegal wird als Pilotprojekt dazu beitragen, die Gesundheits- und Berufsbildungssituation (vorerst im Departement de Mbour) zu verbessern.

- Nicht nur die ca. 600 000 bis 700 000 Menschen in der Stadt Mbour werden von dem Zentrum profitieren, sondern auch die Einwohner der Nachbargemeinden in der Region.

Architektur, Design und Ausstattung

Funktionalität und Ästhetik

- Das Gebäude wird fachmännisch von einem Architekten entworfen.
- Wir möchten sowohl Komfort als auch Raumeffizienz schaffen, wo sich das Personal und die Patienten wohlfühlen. Für eine bestmögliche therapeutische und medizinische Versorgung.

Nachhaltigkeit

- Nachhaltige Materialien und umweltfreundliche Technologien werden in den Entwurf integriert, um eine grüne und gesunde Umgebung zu schaffen.

Innovative Ausrüstung

- Ziel ist es, das Zentrum mit modernster medizinischer Technologie und Therapieausrüstung auszustatten, um qualitativ hochwertige Gesundheits- und therapeutische Dienste zu ermöglichen.

Digitale Gesundheitslösungen

- Die Integration von IT - Lösungen und digitalen Patientenakten wird effiziente Betriebsabläufe, sowie eine personalisierte und interdisziplinäre Patientenversorgung ermöglichen.

Zielgruppen des geplanten Gesundheitszentrums

Für die Physiotherapie-Praxis und Klinik:

Patienten mit:

- Akuten und chronischen orthopädischen Beschwerden/Erkrankungen
- Unfallfolgen
- Wirbelsäulenbeschwerden/-erkrankungen
- Stoffwechselbeschwerden/-erkrankungen
- Herz-Kreislaufbeschwerden/-erkrankungen
- Neurologischen Beschwerden/Erkrankungen
- Sonstigen Leiden

Beratung von:

- Müttern und Vätern
- Pflegepersonal
- Medizinischem Personal

Für die Physiotherapie-Schule:

- Junge Frauen und Männer ab dem 18.LJ mit mindestens Hauptschulabschluss
- Die Zielgruppen müssen lesen und schreiben können
- Menschen mit körperlicher Behinderung werden berücksichtigt/integriert

Berufsschule, Physiotherapeutische Aus- und Weiterbildungsleistungen

Das primäre Angebot umfasst eine dreijährige Physiotherapieausbildung, um eine breite Palette von Spezialisierungen abzudecken.

Das sekundäre Angebot umfasst Fortbildungskurse in folgenden Fachrichtungen:

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie an Trainingsgeräten
- Bewegungslehre
- Anatomie
- Krankheitslehre
- Sonstige therapeutische und medizinische Fächer

Kooperationspartner

Zur Erreichung der genannten Ziele wird der Verein mit lokalen Kooperationspartnern im Gesundheitssektor zusammenarbeiten und gemeinsam Projekte planen und umsetzen.

Erster Kooperationspartner für den Bau des Gesundheitszentrums ist Dr. med. Magatte Ndaw, Orthopäde und Chirurg, mit eigener Klinik „Adja Oumy“ in Saly Portudal, Senegal.

Um die angestrebte qualitative medizinische und therapeutische Versorgung und die physiotherapeutische Aus- und Fortbildung zu gewährleisten, werden senegalesische und auch internationale Fach- und Lehrkräfte engagiert.

Auch für die Familienberatung werden Kooperationen mit Kinderkrankenschwestern, Hebammen, Ärzt:innen, Diabetesberater:innen, sowie Unternehmen, die Baby- und Elternprodukte vertreiben, angestrebt.

Konkurrenzanalyse

Das Projekt Gesundheitszentrum SAFAMED Senegal sieht sich nicht als Konkurrenz zu den in Mbour bzw. Senegal bestehenden Gesundheitseinrichtungen, sondern eher als Ergänzung und vor allem als Partner.

Marketing- und Vertriebsstrategie

Lokale Partnerschaften

- Strategische Partnerschaften mit schon vorhandenen medizinischen Einrichtungen und Bildungsorganisationen werden aufgebaut, um das Zentrum in die lokale Gesundheitsversorgung zu integrieren und bekannt zu machen.

Digitale Präsenz

- Ein umfassendes Online-Marketing und eine Social-Media-Präsenz wird genutzt, um das Zentrum als wichtige Gesundheitseinrichtung in der Region zu positionieren.

Lagelan

RÉPUBLIQUE DU SÉNÉGAL
Un Peuple - Un But - Une Foi

**MINISTÈRE DES FINANCES
ET DU BUDGET**

D **DIRECTION GÉNÉRALE
DES IMPÔTS ET DES DOMAINES**

CENTRE DES SERVICES FISCAUX DE MBOUR
BUREAU DU CADASTRE

TITRE N

Région: THIES
Département: MBOUR
Arrondissement: Sindia
Commune: Malicounda

**LIVRE FONCIER DE
MBOUR**

Réquisition n°

Titre Mère n° 2792/MB

Parcelle n° 315

Situation: Malicounda Bambara

NICAD: 07 1 203 01 016 00...

PLAN DE SITUATION ÉCHELLE = 1:2 000



Superficie : 04^a 98^{ca}

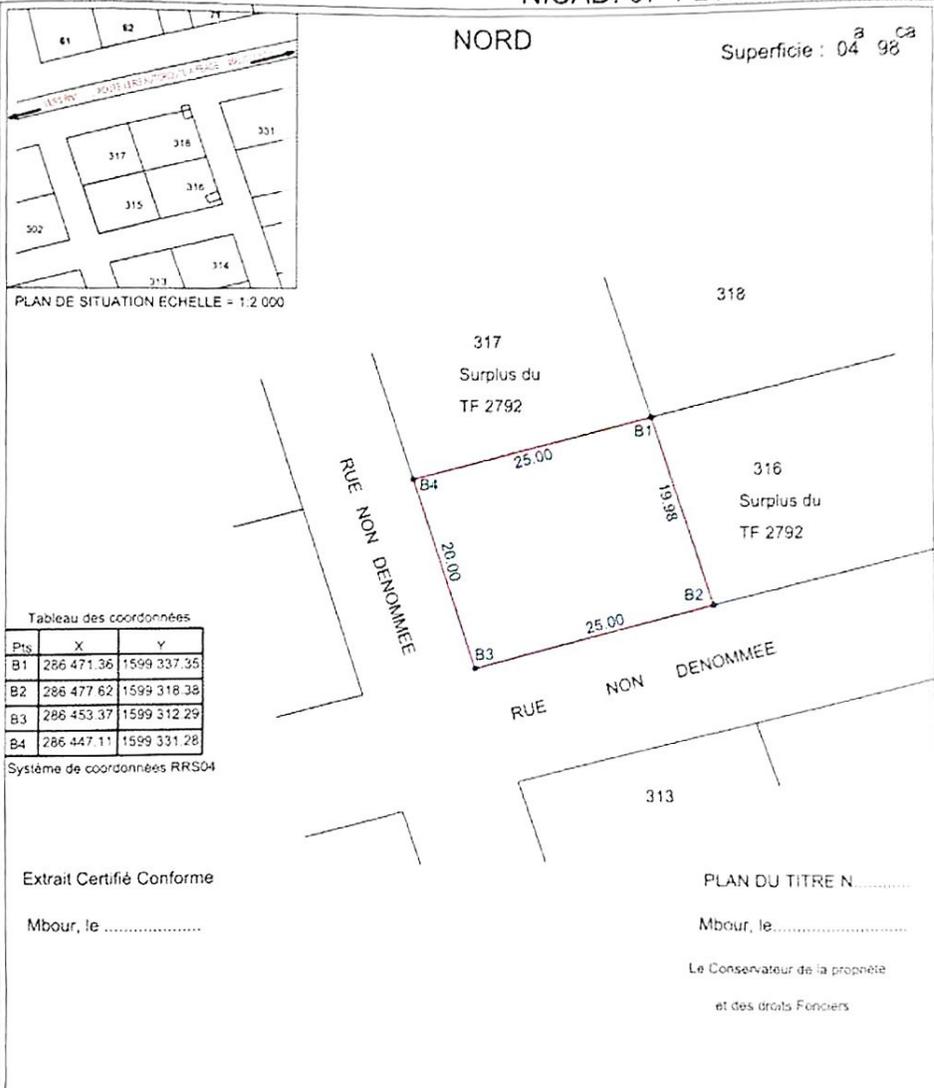


Tableau des coordonnées

Pts	X	Y
B1	286 471.36	1599 337.35
B2	286 477.62	1599 318.38
B3	286 453.37	1599 312.29
B4	286 447.11	1599 331.28

Système de coordonnées RRS04

Extrait Certifié Conforme

Mbour, le

Le Chef du Bureau

PLAN DU TITRE N

Mbour, le

Le Conservateur de la propriété
et des droits Fonciers

Echelle = 1:500

Dossier n°/2023

Finanzierung und Budgetplanung

Kapitalbeschaffung

- Investitionen, Darlehen, Fördermittel und Spenden werden genutzt für die Finanzierung und Konzeptumsetzung.
- Wir werden Kontakt mit der deutschen und der senegalesischen Regierung aufnehmen um bestehende Fördermittel für das Projekt zu akquirieren.
- Wir werden Kontakt mit nationalen und internationalen Institutionen anstreben, für mögliche finanzielle Unterstützung. Hier im speziellen auch mit dem Goethe-Institut in Dakar.
- Auch auf EU-Ebene werden wir Kontakt aufnehmen, um auch da mögliche Fördermittel zu erhalten.

Budgetalloation

- Eine detaillierte Budget- und Kostenplanung wird erstellt, um die effiziente Nutzung von Ressourcen zu gewährleisten
- Wir werden dafür die Hilfe von fachspezifischen Institutionen bzw. Finanzgesellschaften anstreben

Zeitplan und Meilensteine

Planung und Genehmigungen

- Eine Phase für die Bauplanung und behördliche Genehmigungen, die etwa 3 Monate in Anspruch nimmt, ist eingeplant.

Bau und Ausstattung

- Baubeginn ist für Anfang 2025 vorgesehen.
- Der Bau und die Ausstattung werden in einem Zeitraum von 24 Monaten realisiert.

Eröffnung und Inbetriebnahme

- Die Eröffnung und Inbetriebnahme des Gesundheitszentrums erfolgt planmäßig 24 Monate nach Baubeginn.

Erste Kooperation

- Vom 28.02. bis 12.03.2024: Zweiwöchige Hospitation von Dr. Magatte Ndaw in der chirurgischen Orthopädie in den Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen

Zusammenfassung und Ausblick

Integrierte Gesundheitslösungen

- Das Konzept beinhaltet umfassende medizinische und therapeutische Dienstleistungen, Rehabilitationsprogramme, sowie Schulungen und Beratungsleistungen.
- Die Physiotherapieschule bildet zukünftige Fachkräfte aus, die auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten eingehen.

State of the Art Ausbildung

- Die Schule integriert modernste Lehrmethoden und Einrichtungen, um praktische Fähigkeiten und theoretisches Wissen zu vermitteln.

Mütterberatung

- Schulung von Fachkräften vor Ort (Senegal)
- Beratung von Müttern bzw. Familien vor Ort
- Schulung durch Zoom von Deutschland aus

Gemeinsame Vision

- Das Gesundheitszentrum verfolgt eine Vision der ganzheitlichen Gesundheitsversorgung und stetiger Bildungsinnovation für die Menschen in Senegal.

Zukünftige Erweiterung

- Die Planung berücksichtigt die Möglichkeit zukünftiger Erweiterungen, um die Kapazität und Vielfalt der angebotenen medizinischen und therapeutischen Leistungen auszubauen.
- Wir möchten das Projekt Gesundheitszentrum SAFAMED Senegal als Modellprojekt in Senegal etablieren.